

## **Aus dem Sitzungssaal vom 26.02.2021 – Teil 2**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung mit fünfjährigem Investitionsprogramm für das Jahr 2021**

Bürgermeister Miola eröffnet den Tagesordnungspunkt mit einem Vergleich. Das Titelbild des Haushaltes zeigt das erleuchtete Rathaus. Auch bei der Gemeinde leuchten die Lichter noch. Das ist ein schöner Vergleich zu den Finanzen der Gemeinde. Diese sind trotz der Coronapandemie erfreulich und die vergangenen guten Jahre gewährleiten auch die Investitionen der nächsten Jahre. Danach ist die Gemeinde auf einem guten Stand, sollte es dann finanziell knapper werden.

Die Kämmerin Christina Ceder erläutert, dass 2020 die Doppik neu eingeführt wurde. Diese Umstellung hat sich bis auf kleinere Nachjustierungen bewährt. Aufgrund der späten Einbringung des Haushaltsplanes im Jahr 2020 (aufgrund der pandemiebedingten Sitzungsausfälle) konnten im Haushaltsplan 2020 bereits vorab Korrekturen vorgenommen werden und der beschlossene Haushaltsplan hat somit auch in der Coronakrise die gemeindliche Situation gut abbilden können.

Der Ergebnishaushalt wird für 2021 ein Volumen von 7,22 Mio. € und der Finanzhaushalt ein Volumen von 13,26 Mio. € umfassen. Das ordentliche Ergebnis liegt voraussichtlich bei -0,52 Mio. €. Frau Ceder führt an, dass dies vor allem an der sehr guten Finanzsituation in 2019 liegt und entsprechend der Finanzausgleich sich für die Gemeinde in 2021 nicht sehr positiv gestaltet. 2021 übersteigen die Umlagen um 1,58 Mio. € die Zuweisungen. Zudem steigt zwar der Anteil der Gemeinde an der Einkommens- und Umsatzsteuer, jedoch fällt die Verteilungsmasse in 2021 geringer aus. Der Anteil der Einkommenssteuer sinkt 2021 trotz des höheren Anteils der Gemeinde an Verteilungsmasse. Die Gewerbesteuer wurde für 2020 mit 1,2 Mio. € geplant und konnte auch realisiert werden. Für 2021 wird auch mit 1,2 Mio. € geplant.

Auch in 2021 wurden bereits coronabedingte Mindereinnahmen und Mehrausgaben in den Haushalt eingeplant. Im Bereich der Gemeindehalle wurden aufgrund der Sanierung keine Einnahmen prognostiziert. Für 2021 sind die Investitionsschwerpunkte Gemeindehalle, Schulhaussanierung, die Sanierungsinvestitionen in der Brückäckersiedlung, das Projekt Breitbandversorgung, die Park and Ride und Bushaltstellen Modernisierung und insgesamt acht

Bauplatzverkäufe (vier aus dem Verfahren 2020 und vier aus dem Verfahren 2021) geplant.

Jedoch wurden aufgrund der Coronasituation bereits 2020 nicht alle veranschlagten Investitionen umgesetzt, entsprechend wurde der geplante Mittelabfluss in Höhe von 4,89 Mio. € nicht realisiert. Für 2021 ist aktuell ein Abfluss liquider Mittel in Höhe von 1,56 Mio. € geplant.

Der Gemeinderat beschließt den Haushalt und die Finanzplanung einstimmig.

Bürgermeister Miola dankt der Kämmerei für den Haushaltsplan. Dieser ist immer mit viel Arbeit verbunden, was im Umfang des Werkes sichtbar wird.

### **Gemeindehalle Fichtenberg**

hier: Abrechnung Kegelbahn

Einmal jährlich findet die Abrechnung der Kegelbahn statt. Letztes Jahr war sie nur bis zum 12.03.2020 geöffnet und coronabedingt bis zum Rest des Jahres geschlossen. Daraus ergibt sich ein Abmangel von 1.383,93 Euro, bedingt auch durch Reparaturen und die Wartung.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Angeregt wird aus dem Gemeinderat, dass bei der jährlichen Übersicht wohl vermerkt war, dass die Kegelbahn coronabedingt ab 13.03.2020 geschlossen war, aber in der Vergleichsübersicht der Jahre 2013 – 2020 dieser Vermerk fehlt. Es wäre wünschenswert bei der Gesamtkostenzusammenstellung und Vergleiche der Vorjahre, dies mit einem Absatz zu vermerken.

### **Bausachen**

#### **Umbau Dachstuhl, Flst. 781, Hauptstr. 6/1, Fichtenberg, Bebauungsplan „Sonnenrain-West“**

Zur Prüfung gibt es hier eine Überschreitung des Zwergbaus in der Länge um ca. 1 m. Dies wurde auch bei anderen Baugebieten von unserer Seite immer befreit.

Der Gemeinderat gibt einstimmig seine Zustimmung zum Baugesuch und der genannten Befreiung.

### **Nutzungsänderung vom Lebensmittelmarkt zu 2 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit, Hauptstr. 70, Bebauungsplan „Hauptstr./Brühl“**

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch einstimmig zu.

### **Erstellung einer öffentlichen Waage, Gewerbegebiet Obere Riedwiesen**

Eine örtliche Firma möchte eine öffentliche Waage auf ihrem Betriebsgelände errichten. Hierzu ist es notwendig, dass im Bereich des Parkstreifens eine Zufahrtsmöglichkeit geschaffen wird. Die Kosten dazu trägt die Firma selbst.

Der Gemeinderat gibt einstimmig seine Zustimmung zur Erstellung. Soweit ein Entwidmungsverfahren für die Umnutzung des Parkstreifens notwendig wäre, ist die Gemeindeverwaltung ermächtigt, dieses einzuleiten.

### **Verschiedenes**

#### Antrag Evangelisches Jugendwerk Gaildorf über die Erstellung eines „Flügelpaares“

Ausschlaggebend für dieses Projekt war das „Global Angel Wings Project“ (Engelsflügel – Projekt) von Corlette Miller. Sie wollte das triste Stadtbild mit bunten Hoffnungsgebern aufhellen. Die Künstlerin bemalte Wände mit Engelsflügeln so, dass sich Passanten zwischen sie stellen können. Damit möchte sie die Menschen daran erinnern, dass sie als Engel auf Erden agieren können. Inzwischen gibt es Engelsflügel in Städten auf fast allen Kontinenten. In Deutschland ist bisher nur in Hamburg ein Paar Flügel dokumentiert. Auf Instagram gibt es tausende Beiträge dazu.

Im Zeitraum vom 26.03. – 11.04.2021 soll am Ende der Dammstraße beim Stausee beim Info-Schild und dem Bänkchen Engelsflügel aufgestellt werden.

Der Gemeinderat gibt einstimmig seine Zustimmung.

## **Grundstücksangelegenheiten**

hier: Ankauf/Verkauf und Grundstücksrechte, Vorkaufsrechte und grundstücksgleiche Rechte

Die Erschließung des Gewerbegebiets "Hirschäcker" ist abgeschlossen. Durch die Verschiebung der Wendeplatte war es notwendig, eine erneute Vermessung durchzuführen.

In dem Zusammenhang wurde auch ersichtlich, dass ein Teil der ehemals vorhandenen Wendeplatte nicht mehr benötigt wird und somit auch verkauft werden könnte. Die dort ansässige Firma kann sich vorstellen, diese Fläche zu erwerben.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, diese Flächen durch den Gutachterausschuss bei der Stadt Gaildorf zu schätzen und den Verkaufspreis zu ermitteln.

Der Gemeinderat stimmt einem Verkauf zu und ermächtigt die Gemeindeverwaltung nach Vorlage des Kaufpreises die Fläche zu veräußern. Nachdem der Vertragspartner ein Gemeinderat ist, wird eine Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde eingeholt. Für die Umlegung der Wendeplatte wird ein Tauschvertrag, zu den bisher schon festgelegten Konditionen geschlossen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

## **Annahme von Spenden**

Aus den Reihen des Gemeinderats wird gebeten, einen Teil der Spenden für die behinderten Kinder aus Proszowice einzeln abzustimmen und die Spende für die Klasse 2 für Lernmittel und Ausflüge separat. Begründet wird dies damit, dass die Schule Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und das Lernmaterial frei zur Verfügung steht.

Abschließend stimmt der Gemeinderat einstimmig zu, die Spende für die behinderten Kinder aus Proszowice anzunehmen und im weiteren Fall wird von Bürgermeister Miola nochmals näher erläutert, dass es richtig ist, wenn es sich um Lernmaterial handelt, dass dann eine Spende nicht möglich ist. Soweit es sich aber um eine Zuwendung für die Ausflüge für diese Klasse handelt, wäre dies wieder möglich.

Unter diesem Gesichtspunkt stimmt der Gemeinderat der Annahmen einstimmig zu, wenn diese Spende für die Ausflüge verwendet wird.

## **Bekanntgabe und Sonstiges**

### Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall

Die Firma kp-engineering wurde mit der weiteren Aufarbeitung der Planung und Ausschreibung für die Breitbandversorgung der Gemeinde Fichtenberg beauftragt. Hierzu fand zwischenzeitlich auch ein Termin statt, an dem der weitere Fortgang besprochen worden ist. Angestrebt wird ein Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürger der Teilorte am 24.03.2021 in der Gemeindehalle und eine Ausschreibung der Gesamtmaßnahme im September diesen Jahres, um so schnell als möglich die Breitbandversorgung in der Gemeinde zu verbessern.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

### Flurbereinigung Fichtenberg (L 1066)

Im letzten Mitteilungsblatt war die öffentliche Bekanntmachung über die Schlussfeststellung vom 15.12.2021. Gegen den genannten Beschluss können Beteiligte und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Schwäbisch Hall einlegen. Soweit dies nicht erfolgt, wäre damit das förmliche Verfahren abgeschlossen.

### Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. aus Gülzow-Prüzen

Der Gemeinde Fichtenberg liegt ein Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder in Höhe von 6.952,00 Euro vor.

### Einwohnerversammlung am 28.10.2021

Bekanntermaßen wird die Grundsteuer neu berechnet. Darüber werden in der Einwohnerversammlung um 19.00 Uhr in der Gemeindehalle die Mitarbeiterinnen der Gutachterausschussstelle bei der Stadt Gaildorf berichten.

## Zweite Erdgas-Einspeisung der EVG von Mittelrot nach Unterrot

Von Seiten der Energieversorgung Gaildorf OHG wurde mitgeteilt, dass die Gremien der EVG als auch die der NHF der zweiten Erdgas-Einspeisung von Mittelrot nach Unterrot zugestimmt haben. Die Leitungsverlegung soll entlang der Neuen Straße zum Steg in Mittelrot vorbei erfolgen, wie dies von der Gemeinde gewünscht war. Dadurch besteht eventuell die Möglichkeit, dass der Teilort mit Gas versorgt werden kann. Daher wird in diesem Bereich derzeit eine Übergabestation geprüft. Sobald nähere Auskünfte möglich sind, wird erneut berichtet.

## **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

## **Gemeinderatsfragestunde**

Gemeinderat Jörg Weckler erläutert anhand eines Buches von Wilhelm Busch, das 418 Seiten hat, dass es unmöglich ist, dass die Sitzungsunterlagen in gleicher Seitenzahl in einer Woche durchgearbeitet werden können. Daher wäre es wichtig, Übersichtsblätter zu machen, damit mit einer Kurzzusammenfassung entsprechend der Sachverhalt erkennbar und verwertbar ist. Bei Detailfragen könnte dann intensiver in den einzelnen Passagen nachgelesen werden.

Bürgermeister Miola bestätigt den Umfang der Sitzungsunterlagen und verweist aber darauf, dass gerade in dieser Sitzung die entsprechenden Zusammenfassungen zu Beginn der Beratungsvorlage aufgelistet waren.